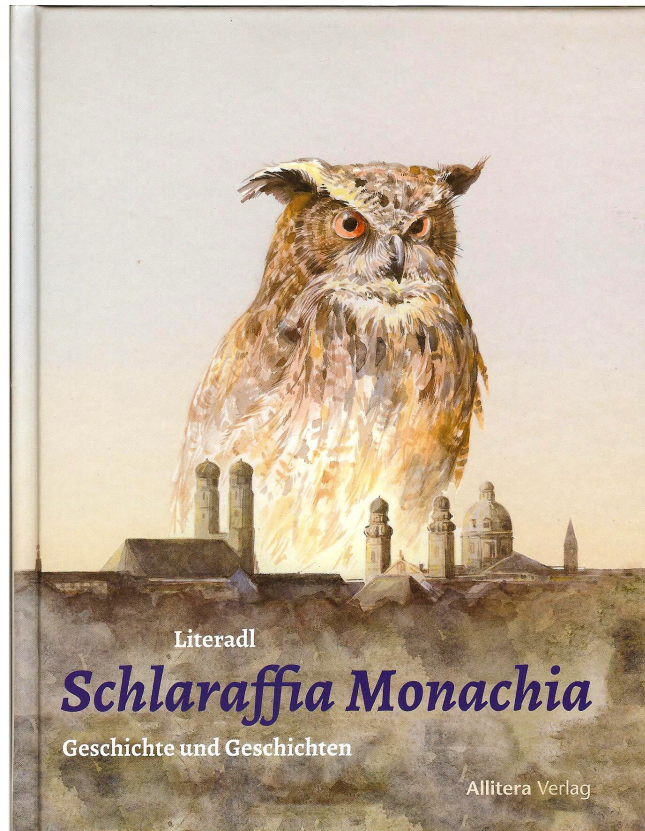


Schlaraffia Monachia - Geschichte und Geschichten

Blondel mit der geschwollenen Lyra, Xanderl mit der Gschradi, Hippogryph in allen Gangarten und Skipps ben Kneißl, im profanen Leben als Ludwig Ganghofer, Alexander Girardi, Hanns von Gumpenberg und Gustl Bayhammer bekannt, sind nur einige der vielen Persönlichkeiten, die seit 1880 zu den Mitgliedern der Schlaraffia Monachia gehören.



Was 1880 in einem kleinen Münchner Künstlerkreis begann, hat noch bis heute Bestand und pflegt seine Traditionen. Der schlaraffische Hobbyhistoriker Ritter *Literadl*, profan bekannt als Peter Klass, hat sich auf eine historische Reise in die Archive und Bibliotheken begeben, Ausstellungen und Museen besucht und seine Stadt durchwandert. Nun hat er für Schlaraffen wie auch Nichtschlaraffen in einem eindrucksvollen Band die Geschichte der Monachia zusammengefasst. Briefe, Dokumente und ein umfangreiches Bildmaterial erzählen von vielen Hochs und manchen Tiefs von der Reychsgründung über die uhufinstere Zeit bis ins Hier und Heute. Sie vergessen aber auch nicht die bewegenden Geschichten der Menschen, die das Reych geprägt haben oder ihm noch heute verbunden sind. Da macht das Lesen Freude, und der Geist der Schlaraffia enthüllt sich in seiner ganzen Kreativität und Hintergründigkeit. Eine Stimme sei an dieser Stelle zitiert. Rt Florett (Stutgardia) urteilt: Ein Juwel unter den vielen Reychsgeschichten, die ich kenne!

Schlaraffia Monachia: Geschichte und Geschichten, Hardcover 264 Seiten; Privatdruck erschienen im Allitera Verlag München. Nicht im Buchhandel erhältlich. Zu beziehen über den Kantzler bei Sippungen für eine Spende von mindestens 20 €. Per Post über literadl@schlaraffia-monachia.de zuzüglich Porto und Verpackung (mindestens 24 €).